

Obere Aller



Redaktion:
Ronny Schoof (rsh), Tel.: 039407/93 99 18,
Fax: 039407/93 99 19,
Mobil: 0174/901 71 71
ronnyschoof@aol.com

Eine Theaterscheune für Ummendorf

Mit dem zweiten Bauabschnitt soll die neue Kultur- und Begegnungsstätte in Ummendorf vollendet werden. Um an die nötigen Fördermittel zu kommen, ist nun ein weiterer Schritt getan. Mindestens einer fehlt aber noch.

VON RONNY SCHOOF



Theatervorstellung auf dem Ummendorfer Pfarrhof zwischen Multiplem Haus und der angedachten Kultur- und Begegnungsstätte. Für die Errichtung des Bühnensaal ist ein weiterer Schritt getan. Noch allerdings reichen die Fördermittel nicht für alle Projekte auf der Prioritätenliste aus. FOTO: RONNY SCHOOF

UMMENDORF. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Flechtinger Höhenzug und Drömling“ als operative Instanz für die regionalen EU-geförderten Leaderprojekte in den kommenden Jahren hat sich für die verschiedenen Förderbereiche auf drei Prioritätenlisten verständigt. Diese sind nun Grundlage für die Antragstellung attraktiver finanzieller Unterstützung. Vier Vorhaben in der Oberen Aller sind dabei, darunter der Neubau der Kultur- und Begegnungsstätte in Ummendorf. Die Verbandsgemeinde Obere Aller ist Mitglied des LAG-Vereins. Damit haben auch ihre Mitgliedsgemeinden Zugang zu den Fördermöglichkeiten.

Das mit Leader-Förderung sanierte ehemalige Pfarrhaus in Ummendorf, das heute als „Multiples Haus“ genutzt wird, war in der Vorwoche Treffpunkt für die zweite Mitgliederversammlung der LAG in diesem Jahr. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung: die drei Prioritätenlisten zu Vorhaben, für die nunmehr die EU-Fördermittel bei den zuständigen Landesbehörden beantragt werden können.

Auf der so genannten ELER-Liste (Förderbereich für die Entwicklung des ländlichen Raums) wurden 13 Projekte eingeordnet. Keines davon ist in der Oberen Aller verortet. „Hierbei handelt es sich um Vorhaben, für die die LAG über ein ausreichendes Budget verfügt, um alle Projektträger in die Lage zu versetzen, in den nächsten Wochen die Antragsunterlagen einreichen zu können“, erläutert LAG-Vorsitzende Steffi Trittel.

Im Gegensatz dazu würden die verfügbaren EU-Mittel für die sechs Vorhaben auf der EFRE-Liste (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) – hier ist auch die Ummendorfer Kulturscheune auf Rang vier gelistet – nicht ausreichen. Steffi Trittel: „Die LAG hat dazu ein Prozedere festgelegt, was die Projektträger auffordert, ihre Fördermittelanträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in den kommenden sechs Monaten einzureichen. Gelingt das nicht, scheidet das betreffende Projekt aus der Prioritätenliste aus.“ Parallel dazu werde man versuchen, den För-



So soll die Kultur- und Begegnungsstätte einmal aussehen. Längsseitig in dem Entwurf zu sehen der Anbau mit Bühnensaal (zweiter Bauabschnitt), rechts (Giebelseite) der bereits vorhandene und umgebaute Trakt. ENTWURF: C. ERMTER

dertertop anzufüllen: „Wir gehen davon aus, dass die ausgewählten Starter-Projekte im Förderbereich EFRE, die sich alle um die Stärkung des kulturellen Angebotes im ländlichen Raum ranken, tatsächlich auch förderfähig sind. Daher werden wir den Kontakt mit den verantwortlichen Ressorts der Landesregierung herstellen, um die Chancen für eine Mittelaufsto-

ckung für unsere LAG auszuloten“, so Trittel weiter. Aktuelle stünden im EFRE-Bereich 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Für die sechs Projekte auf der Prioritätenliste würde voraussichtlich gut eine Million Euro mehr benötigt.

Auf einer dritten Prioritätenliste wurde die Rang- und Reihenfolge von insgesamt 14 Vorhaben festgelegt, die die Ziele der Altlastensa-

Leader-Vorhaben in der Oberen Aller

Förderbereich Starter-Projekte (CLLD EFRE):

- Gemeinde Ummendorf – Erweiterungsbau der Pfarrscheune zu einer Kultur- und Begegnungsstätte (zweiter Bauabschnitt, Rang vier von sechs auf der Prioritätenliste)

Förderbereich Altlastensanierung und Bodenschutz:

- Gemeinde Ummendorf – Abrissarbeiten Badelebener Straße 38 zwecks Nutzbarmachung als Fahr-

radraststätte (Rang vier von 14 auf der Prioritätenliste)

- Gemeinde Eilsleben – Abrissarbeiten Technik- und Sozialgebäude, Toilettengebäude und Gebäude mit Mischnutzung (Rang fünf von 14 auf der Prioritätenliste)

- Gemeinde Eilsleben – Abrissarbeiten ehemaliger Bauhof der Gemeinde Eilsleben (Rang sechs von 14 auf der Prioritätenliste) RSH

Neuer Rat formiert sich

UMMENDORF/RSH. Der neugewählte Ummendorfer Gemeinderat tritt am Donnerstag, 18. Juli, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Multiplen Haus. Die Mehrheit in dem zehnköpfigen Gremium hat das Ummendorfer Bürgerforum mit sechs Sitzen. Die CDU stellt drei, die SPD einen Vertreter. Vorrangig wird es um die Besetzung der Ratssausschüsse und um die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister gehen.

Flimmerstunde in der Kirche

DRUXBERGE/RSH. Die evangelische Kirchengemeinde Druxberge bittet zur Filmmacht: Am Freitag, 19. Juli, flimmert die Komödie „Lang lebe Ned Devine“ in der Kirche über die Leinwand. Der Kinoabend beginnt um 18.30 Uhr, die Vorführung um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Der Film gilt als Paradebeispiel britischer Komödienkunst. Dreh- und Angelpunkt ist ein Dorf, das das Weiterleben eines verstorbenen Lottogewinners vorstäuscht, um den Gewinn nicht verfallen zu lassen.

Blutspende am Freitag

HARBKE/RSH. Der DRK-Blutspendedienst macht am Freitag, 19. Juli, Station in Harbke. In der Zeit zwischen 16 und 19.30 Uhr kann in der Grundschule Blut gespendet werden. Ein weiterer Termin im laufenden Monat ist für Donnerstag, 30. Juli, in Eilsleben angekündigt (16 bis 19.30 Uhr, Rot-Kreuz-Zentrum). Für einen stärkenden Imbiss ist jeweils gesorgt.

Neue Lkw-Parkplätze im Gewerbegebiet

Im Februar stehen ersten Stellplätze bereit. Investition von 2,5 Millionen Euro.

VON UDO MECHEINICH

OSTERWEDDINGEN. Noch ist es nur eine riesige, leere Fläche auf der Bagger und Planierarbeiten umherfahren, Anschlussrohre liegen herum. Steinquader warten auf ihre Verlegung. In einem Bauwagen gibt es Lagebesprechungen. Wenn alles klappt, stehen auf dem Grundstück ungefähr in der Mitte an den „Langen Göhren“ ab Februar 2025 erste Parkplätze für Lkw zur Verfügung. Wenn alles fertig ist, sollen es 40 sein. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 2,5 Millionen Euro. Geplant ist ein digitales Buchungssystem. An einer Schranke an der Einfahrt können sich die Lkw-Fahrer dann einbuchsen.

„Hier im Gewerbegebiet Sülzetal/Osterweddingen gibt es einen massiven Engpass an Parkplätzen für Lkw. Da von dem benachbarten Grundstück an unsere Firmenzentrale ein Teil nicht landwirtschaftlich genutzt wird, haben wir uns entschieden, hier Parkplätze für Lastwagen anzubieten“, berich-



An den „Langen Göhren“ im Gewerbegebiet Sülzetal/Osterweddingen entsteht derzeit ein neuer Parkplatz für Lkw. Das Projekt wird von der Bundesregierung gefördert. FOTO: UDO MECHEINICH

ter der Geschäftsführer des Landwirtschaftsbetriebes „Meine und Claus“, Jörg Claus.

Ein zweites Standbein

Das Unternehmen „Meine und Claus“ ist ein klassischer Ackerbaubetrieb. Zusammen mit ihrem Team bauen die beiden Geschäftsführer, Jörg Claus und Hans-Heinrich Meine, Zuckerrüben, Weizen, Raps, Gerste und Kartoffeln an.

Daneben wollen sie nun ein zweites Unternehmensstandbein, die Immobilienentwicklung und den Ausbau der Solarenergie, vorantreiben. Der Parkplatz im Gewerbegebiet an den Langen Göhren ist ein erstes Projekt im Rahmen dieses zweiten Standbeins.

Ende Juni begann der Ausbau des Parkplatzes an den „Langen Göhren“. Die Bauherrin des Parkplatzes sind die Tochter von Jörg

Claus, Anne Sophie Claus, und der Sohn von Hans-Heinrich Meine, Hendrik Meine. „Es handelt sich dabei um eine Ausgründung vom landwirtschaftlichen Betrieb“, erklärt Claus den betriebswirtschaftlichen Hintergrund des Projekts. Der Name des neuen Betriebes wird „Meine und Claus Parkplatz“ sein. Das gesamte Projekt wird auch von der Bundesregierung gefördert.

Meldungen

Ratssitzung in Osterweddingen

OSTERWEDDINGEN/UMI. Der Ortschaftsrat von Osterweddingen trifft sich am kommenden Montag, 22. Juli, zu seiner nächsten Beratung. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Ortsbürgermeisterbüros, Alte Kirchstraße 20.

Beach-Volleyball in Langenweddingen

LANGENWEDDINGEN/UMI. Die Strandbar im Freibad Langenweddingen veranstaltet am Sonnabend, 20. Juli, ab 10 Uhr ein Beach-Volleyball-Turnier. Die Startgebühr liegt bei zehn Euro je Mannschaft. Anmeldungen sind im Freibad möglich.

Historischer Dorfrundgang

DODENDORF/UMI. Der Dodendorfer Heimatverein lädt für Sonntag, 1. September, zu einem historischen Dorfrundgang ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Schill-Denkmal. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Susanne Hildebrand nimmt sie unter 01573/7828403 entgegen.

Sülzetal



Redaktion:
Udo Mecheinich (umi),
Handy: 0179/114 19 08,
vsmecheinich@gmail.com

Leute, Leute



Brandmeister **Mike Höpfner** (M) ist der neue und alte Wehrleiter Sülldorfs. Die Kameraden hatten ihn bei einer Versammlung wiedergewählt. Bei der Sitzung des Gemeinderats in Osterweddingen erfolgte die offizielle Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortswehrleiter Sülldorfs. Der Bürgermeister der Gemeinde Sülzetal, **Jörg Methner** (r), und der Vorsitzende des Sülzetaler Gemeinderats, **Andreas Kühn**, übergaben ihm die Ernennungsurkunde und einen kleinen Blumenstrauß. (umi)